

Pressemitteilung / 23. Februar 2022

Online-Spendenportal der KD-Bank zum zweiten Mal ausgezeichnet

Spenden auf über 1,1 Mio. Euro erneut verdreifacht

Digitalisierung von Spenden | 179 Organisationen sammeln online Spenden für 625 Projekte | Volumen erneut verdreifacht auf 1,1 Mio. Euro | KD-Bank mit „Payment-Power-Award“ wieder als beste Bank ausgezeichnet

Dortmund. Die Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) bietet mit dem kostengünstigen Portal KD-onlineSpende eine zeitgemäße und einfache Möglichkeit, online Spenden zu sammeln. Gemeinnützige Kunden können ihre Projekte auf dem Portal präsentieren und per Spendenbutton auf der Homepage, mit QR-Codes sowie über Social-Media-Aktivitäten bewerben. Das Spendenaufkommen über das Portal hat sich 2021 auf über 1,1 Mio. Euro verdreifacht.

Die Gründe dafür nennt Ricarda Schneider, Spezialistin für Online-Kommunikation: „Die Digitalisierung nutzt auch dem Fundraising. Infolge der Flutkatastrophe im Juli 2021 haben viele unserer gemeinnützigen Kunden zu Spenden aufgerufen; diejenigen, die bereits unser Portal nutzten, konnten direkt mit der digitalen Sammlung beginnen. Da unser Angebot flexibel, leistungsfähig und kostengünstig ist, haben sich viele für KD-onlineSpende entschieden.“ Die Entwicklung des Spendenaufkommens, das gerade ab dem Sommer anstieg, unterstreicht die These. Markus Scheipers, Experte aus dem Bereich Digital Banking ergänzt: „Die konstant hohe Nachfrage motiviert uns, das Spendenportal stetig weiterzuentwickeln. Im vergangenen Jahr haben wir das Frontend, also das Gesicht von KD-onlineSpende, komplett überarbeitet. Unser Fokus lag dabei auf einem intuitiv bedienbaren Spendenprozess; vor allem mit mobilen Endgeräten wie Smartphone oder Tablet soll spenden mit minimalem Aufwand möglich sein.“

Besonders beliebt sind weiterhin die Zahlungsvarianten Sepa-Lastschrift und PayPal, da diese bei den Spendern besonders verbreitet und komfortabel sind. Weitere mögliche Zahlarten sind paydirekt, Visa und Mastercard. Zukünftig wird es einen neuen Service geben, die so genannte ‚wiederkehrende Spende‘, mit der Spender/-innen automatisch per Sepa-Lastschrift regelmäßig einen Beitrag entrichten können.

Aufgrund des großen Erfolges und der starken Wachstumsraten der KD-onlineSpende zeichnete die VR-Payment, der Zahlungsschnittstellenanbieter der Volks- und Raiffeisenbanken, die KD-Bank für 2021 zum zweiten Mal mit dem „Payment-Power-Award“ aus. (Foto unter www.KD-Bank.de/Presse, Bildunterschrift: Ricarda Schneider und Markus Scheipers freuen sich über ihre zweite Auszeichnung mit dem Payment-Power-Award)

Mehr Informationen: www.KD-onlineSpende.de

Pressekontakt

Susanne Hammans

Fon 0231 58444-241, E-Mail Susanne.Hammans@KD-Bank.de

Über die Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

Seit über 95 Jahren kümmert sich die Bank für Kirche und Diakonie um die Finanzen von Kirche und Diakonie. Für die erste evangelische Darlehensgenossenschaft war Hilfe zur Selbsthilfe das Gründungsmotiv, es besteht bis heute fort. Kirchliche Anlagegelder ethisch-nachhaltig zu investieren und damit soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank. So hat die Bank rund 2,5 Milliarden Euro in die Bereiche Lebensqualität im Alter, Gesundheit, Hilfe, lebendiges Gemeindeleben, Bildung, bezahlbaren Wohnraum sowie den privaten Wohnungsbau investiert. Rund 4,8 Milliarden Euro werden unter ethisch-nachhaltigen Kriterien am Kapitalmarkt angelegt. Privatkunden, die die christlichen Werte der Bank teilen, sind herzlich willkommen. Die Bank für Kirche und Diakonie zählt zu den Top 20 der größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Sie hat Standorte und Ansprechpartner in Dortmund (Hauptstelle), Berlin, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München, Nürnberg und Stuttgart.

Gemeinsam handeln – Gutes bewirken. Seit über 95 Jahren